

Wir unterscheiden 3 Festländer oder Kontinente, die in 5 Erdteile zerfallen: Die Ostfeste Asien, Afrika und Europa, die Westfeste Amerika und die Südfeste Australien.

Europa hat 10 Mill. qkm und ist der zweitkleinste Erdteil.

Asien ist  $4\frac{1}{2}$  mal so groß als Europa,

Amerika „ 4 „ „ „ „ „ „

Afrika „ 3 „ „ „ „ „ „

Australien „  $\frac{9}{10}$  „ „ „ „ „ „

Wir unterscheiden 5 Weltmeere, die unter sich in Verbindung stehen. Diese sind:

das Nördl. Eis- oder Polarmeer,

das Südl. Eis- oder Polarmeer,

der Atlantische Ozean,

der Indische Ozean und

der Große oder Stille Ozean.

Das Meer nimmt ungefähr  $\frac{3}{4}$  der Erdoberfläche ein. An einzelnen Stellen ist es 9000 m tief. Der Meeresboden hat Berge und Täler wie das Festland. Könnte man das Wasser ablassen, so würden sich unsern erkaunten Blicken Ebenen, Hügel, Gebirge und schreckliche Abgründe zeigen. Das Meerwasser ist salzhaltig.

Es ist in fortwährender Bewegung und zwar ist diese eine Dreifache:

a) Die Wellenbewegung. Streicht der Wind sanft über das Meer hin, so ist die Oberfläche leicht gekräuselt. Wird es vom Sturme gepeitscht, so rollen hohe Wellen daher, auf deren weiß schäumenden Kämmen die größten Schiffe wie Nußschalen tanzen. Wo sich die Wellen an den Klippen und Rissen des Ufers brechen, entsteht die donnernde Brandung.

b) Ebbe und Flut wiederholen sich regelmäßig alle 6 Stunden. Bei der Ebbe tritt das Wasser weit vom Lande zurück. Der Meeresboden ist dann weithin dem Auge sichtbar. Tritt die Flut ein, so schwillt das Meer allmählich wieder an und steigt an den Uferändern und Dämmen gewaltig in die Höhe. Ebbe und Flut werden durch die Anziehung des Mondes hervorgerufen.

c) Auch Strömungen sind im Meere wahrzunehmen. Sie werden verursacht durch die ungleiche Erwärmung des Wassers vom Äquator und an den Polen und durch die Drehung der Erde um ihre Achse.

So zieht z. B. vom Golf von Mexiko eine starke Meeresströmung durch den Atlantischen Ozean. Sie hat eine nordöstliche Richtung und geht bis zur Nordspitze von Skandinavien. Es ist der Golfstrom. Er hat warmes Wasser, das wie ein langsam dahinziehender Fluß das Meer durchströmt. Die Winde, die über ihm hinschleichen, werden er-